

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 38.

Dresden, am 8. December

1869.

Achtunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 3. December 1869.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 515—519. — Entschuldigungen. —
Schlußberathung des Berichts der zweiten Deputation (Ab-
theilung A) über das königl. Decret, den Ankauf des
Grundstücks Nr. 1 der kleinen Schießgasse in Dresden be-
treffend. — Aenderweite Berathung über die Anträge der
Abgg. Dr. Wigard und Genossen, die Civilstandsregister zc.
betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste
Sitzung:

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 9 Uhr
Vormittags in Gegenwart von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit Vortrag
der Registrande.

(Nr. 515.) Bericht der ersten Deputation der Zwei-
ten Kammer über das königl. Decret, die Ausführung
des Gesetzes über die Berichtigung von Wasserläufen zc.
betreffend.

Präsident Haberkorn: Gedruckt und kommt auf
eine Tagesordnung.

(Nr. 516.) Anschließerkklärung der Gemeinden Thon-
bergstraßenhäuser zc., die Errichtung einer Realschule in
Leipzig, betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Erste Kammer abzu-
geben.

(Nr. 517.) Beitrittserklärung des Ortsrichters Hering
in Wüstenbrand zu der Petition aus Stollberg, die Re-
gelung der ortsgewöhnlichen Gebühren betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 518.) Petition des Gemeinderaths zu Schön-
berg, die Unterhaltung des Schönberg-Mühltruffer Com-
municationsweges aus Staatsmitteln betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation:

(Nr. 519.) Desgleichen des Bürgervereins zu Jfcho-
pau um Aenderung des Artikel 1650 des bürgerlichen
Gesetzbuchs.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

Dies waren die Gegenstände der heutigen Registrande.
— Für die heutige Sitzung lassen sich bei der Kammer
die Abgg. Niedel und Schreck wegen dringender Geschäfte
entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum
ersten Gegenstande derselben, zur fortgesetzten Be-
rathung des Berichts der zweiten Deputation
(Abtheilung A) über das königl. Decret, den
Ankauf des Grundstücks Nr. 1 der kleinen
Schießgasse in Dresden betreffend*). — Der
Herr Abg. Jordan hat den Vortrag. — Wir beginnen mit
dem Antrage Nr. 1 und ich eröffne hierüber die Debatte.

Referent Jordan: Meine Herren! Ich habe den
Gründen, welche in dem Berichte für den sub 1 gestellten
Antrag sprechen, Nichts hinzuzufügen und zu erwarten, ob
aus der Kammer irgendwelche Bedenken dagegen geltend
gemacht werden.

Abg. Uhle: Meine Herren! Nach dem gestern ge-
faßten Beschlusse, den Antrag der Majorität unserer De-
putation anzunehmen, bedarf wohl kaum der Antrag 1
einer näheren Begründung und Beleuchtung. Dieser An-
trag wird jedenfalls gerade Dasjenige beseitigen, was man
unter den jetzigen Verhältnissen zum Vorwurf hat machen
können: eine übertriebene Ausdehnung des sogenannten
Unterstützungsprincips, und ich kann mich nur vollkommen
mit dem Schlußantrag einverstanden erklären, daß man

*) Vergl. 2. N. II. S. 1246 fgg.